

Produkt: **TargoPRIMER S****ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

**Produktname** TargoPRIMER S  
**Behältergröße** 500ml  
**Reach Registriernummer** Siehe Abschnitt 3

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Identifizierte Verwendungen** Klebstoff.  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Flexiblen Polyvinylchlorid

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Lieferant** Targo Specialty Products AG  
CH-8932 Mettmenstetten  
Tel.: +41 44 767 1770  
info@targo-ag.ch

**1.4. Notrufnummer**

**Notfallauskunft:** CH: 145, Toxikologische Informationszentrum  
AT: 01 406 4343 Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Oesterreich GmbH  
DE: 030 19240, Giftnotruf Berlin

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Klassifizierung (EG 1272/2008)**

**Physikalische Gefahren** Aerosol 1 - H222, H229  
**Gesundheitsgefahren** STOT SE 3 - H336  
**Umweltgefahren** Aquatic Chronic 2 - H411

**2.2. Kennzeichnungselemente****Piktogramm**

**Signalwort** Gefahr

**Gefahrenhinweise** H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Druckdatum: 20.02.2019

überarbeitet: 20.02.2019

Produkt: **TargoPRIMER S**

<b>Sicherheitshinweise</b>	<p>P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.</p> <p>P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.</p> <p>P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.</p> <p>P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.</p> <p>P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.</p> <p>P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.</p> <p>P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.</p> <p>P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.</p> <p>P405 Unter Verschluss aufbewahren.</p> <p>P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.</p>
<b>Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung</b>	EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
<b>Enthält</b>	Kohlenwasserstoffe, Cyclics, Pentan
<b>Zusätzliche Sicherheitshinweise</b>	<p>P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.</p> <p>P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.</p> <p>P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.</p> <p>P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.</p>

### 2.3. Sonstige Gefahren

Behälter sollten wegen der Explosionsgefahr vor ihrer Entsorgung sorgfältig geleert werden. Lang anhaltender oder wiederholter Kontakt mit der Haut kann zu Reizungen, Rötungen und Dermatitis führen. Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe sehr weit ausbreiten bis zu einer Zündquelle und dann zurückschlagen. Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

<b>Hydrocarbons, C6-C7, alkanes, isoalkanes, cyclics</b>	<b>30-60%</b>
CAS-Nummer: —	EG-Nummer: 926-605-8
	Reach Registriernummer: 01-2119486291-36-0000
<b>Klassifizierung</b>	
Flam. Liq. 2 - H225	
STOT SE 3 - H336	
Asp. Tox. 1 - H304	
Aquatic Chronic 2 - H411	

Produkt: **TargoPRIMER S**

<b>ERDÖLGASE, VERFLÜSSIGT; GASE AUS DER ERDÖLVERARBEITUNG</b>	<b>10-30%</b>
CAS-Nummer: 68476-85-7	EG-Nummer: 270-704-2
<b>Klassifizierung</b> Flam. Gas 1 - H220 Press. Gas (Liq.) - H280	
<b>PENTAN</b>	<b>5-10%</b>
CAS-Nummer: 109-66-0	EG-Nummer: 203-692-4
	Reach Registriernummer: 01-2119459286-30-0000
<b>Klassifizierung</b> Flam. Liq. 1 - H224 STOT SE 3 - H336 Asp. Tox. 1 - H304 Aquatic Chronic 2 - H411	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Allgemeine Information</b>	Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden.
<b>Einatmen</b>	Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmen kann. Betroffene Person ist unter Beobachtung zu halten. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Verschlucken</b>	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe anfordern. Kein Erbrechen herbeiführen.
<b>Hautkontakt</b>	Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen. Wenn der Klebstoff zu verkleben beginnt, die Augenlider nicht gewaltsam auseinander ziehen.
<b>Schutzmaßnahmen für Ersthelfer</b>	Rettungskräfte sollten während Ihres Rettungseinsatzes geeignete Schutzkleidung tragen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

<b>Allgemeine Information</b>	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition. Längerer und wiederholter Kontakt mit Lösungsmittel während längerer Zeit können permanente Gesundheitsstörungen verursachen
<b>Einatmen</b>	Husten, Engegefühl in der Brust, Druckgefühl in der Brust. Exposition kann Husten oder Keuchen Bei massiver Exposition können organische Lösungsmittel das ZNS beeinflussen und Schwindel und Trunkenheit, und bei sehr hohen Konzentrationen, Bewusstlosigkeit und den Tod verursachen.
<b>Verschlucken</b>	Kann Schmerzen und Rötung von Mund und Rachen verursachen.

Produkt: **TargoPRIMER S**

<b>Hautkontakt</b>	Längerer Kontakt kann Rötung, Reizung und trockene Haut verursachen. Produkt hat entfettende Wirkung auf die Haut.
<b>Augenkontakt</b>	Gibt es vielleicht Reizungen und Rötungen. Augen können ausgiebig gießen. Reizt die Augen.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

<b>Anmerkungen für den Arzt</b>	Dieses Sicherheitsdatenblatt dem behandelndem Arzt. Folgende Symptome können auftreten, Übelkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Husten, Atemnot.
<b>Besondere Behandlungsmethoden</b>	Wenn der Klebstoff zu verkleben beginnt, die Augenlider nicht gewaltsam auseinander ziehen.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Wassersprühnebel, Trockenpulver oder Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

<b>Spezielle Gefahren</b>	Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus. Bildet mit Luft explosive Gemische. Kann beim Erwärmen oder wenn es Flammen oder Funken ausgesetzt wird explodieren. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe sehr weit ausbreiten bis zu einer Zündquelle und dann zurückschlagen. Berstende Aerosolbehälter können infolge eines Brandes mit hoher Geschwindigkeit angetrieben werden.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Kohlenoxide. Beißender Rauch oder Dämpfe.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

<b>Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung</b>	Wasser verwenden, um dem Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen und die Dämpfe zu verteilen. Wenn sich ausgelaufenes oder verschüttetes Material nicht entzündet hat, sind Wasserebel zur Verteilung der Dämpfe und zum Schutz der Mitarbeiter zu verwenden. Ablaufwasser durch Eindämmen unter Kontrolle halten und fern von Kanalisation und Wasserläufen halten.
<b>Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer</b>	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

<b>Persönliche Vorsorgemaßnahmen</b>	Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Bei der Arbeit geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Dampf nicht einatmen. Augenkontakt und längeren Hautkontakt vermeiden.
--------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien eindämmen. Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden. Ableitung in Kanalisation und aquatische Umwelt vermeiden.
------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Produkt: **TargoPRIMER S**

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden zur Reinigung** Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Für ausreichende Belüftung sorgen. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter überführen. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden. Verschüttetes Material zur Rückgewinnung oder Entsorgung in geschlossenen Behältern sammeln, an ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen übergeben. Berührung der des ausgelaufenen Materials oder der undichten Behälter mit Wasser ist zu vermeiden. Verschüttetem von windwärts gerichteter Seite nähern. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nur funkenfreies Werkzeuge verwenden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8, zur sicheren Handhabung Abschnitt 7. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen bei der Verwendung** Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu vermeiden. Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Nicht in engen Räumen ohne entsprechende Belüftung und/oder Atemschutzmaske verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

**Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen** Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten von Essbereichen entfernen. Nach Gebrauch und vor dem Essen, Rauchen und Aufsuchen der Toilette waschen. Im Arbeitsbereich nicht rauchen. Ausrüstung und Arbeitsbereich täglich reinigen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Schutzmaßnahmen zu der Lagerung** Unter normalen Gebrauchsbedingungen und bei normaler Lagerung, ist ein Verschütten bei Aerosolbehältern unwahrscheinlich Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Do not store together with alkalis (caustic solutions). Store away from oxidizing agents.

**Lagerklasse(n)** Extrem entzündbares Aerosol

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)** Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

##### **Pentan**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte) SMW: 600 ppm

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten) KZW: 1200 ppm

##### **Erdölgase verflüssigt, Gase aus der Erdölverarbeitung, 1,3-Butadien**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte) SMW: 1000 ppm

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten) KZW: 1250 ppm

Produkt: TargoPRIMER S

Druckdatum: 20.02.2019

überarbeitet: 20.02.2019

Kohlenwasserstoffe, n-Alkane, Isoalkane, Cyclics

DNEL	Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 773 mg/kg/Tag
	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 2035 mg/m <sup>3</sup>
	Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 699 mg/kg/Tag
	Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 608 mg/m <sup>3</sup>
	Allgemeine Bevölkerung - Verschlucken; Langfristig Systemische Wirkungen: 699 mg/kg/Tag

Pentan (CAS: 109-66-0)

DNEL	Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 432 mg/kg/Tag
	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 3 mg/m <sup>3</sup>
	Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 214 mg/kg/Tag
	Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 643 mg/m <sup>3</sup>
	Allgemeine Bevölkerung - Verschlucken; Langfristig Systemische Wirkungen: 214 mg/kg/Tag

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

## Schutz-ausrüstung



## Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, dass die Luftströmung deutlich vom Arbeitnehmer weg gerichtet ist. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, geeigneten Atemschutz verwenden. Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten. Die technischen Einrichtungen müssen außerdem die Gas-, Dampf- oder Staubkonzentrationen unterhalb jeglicher unteren Explosionsgrenzwerte halten. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Es ist sicherzustellen, dass die eingesetzten Mitarbeiter geschult sind, um die Exposition zu minimieren. Die in den Abschnitten 7 and 8 aufgeführten Schutzmassnahmen beachten.

**PersönlicherSchutz-ausrüstung** en Schutzkleidung Arbeitsschutzkleidung.

**Augen-/ Gesichtsschutz** Chemikalien-Schutzbrille tragen. Persönliche Schutz-ausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europäischen Norm EN166 entsprechen.

**Handschutz** Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europäischen Norm EN 374 entsprechen. (PE/PA/PE), 2.5mil (0.06mm), >480 min. Nitrilkautschuk. Es muss darauf hingewiesen werden, dass Flüssigkeit diese Handschuhe durchdringen kann. Es werden häufige Wechsel empfohlen. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Die Durchbruchzeit der Schutzhandschuhmaterialien können zwischen den verschiedenen Schutzhandschuhherstellern variieren. Wenn Verwendung mit Gemischen erfolgt, kann die Schutzdauer der Handschuhe nicht genau abgeschätzt werden. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald eine Verschlechterung festgestellt wird.

**Anderer Haut- und Körperschutz** Augendusche bereitstellen. Berührung mit der Haut vermeiden. Geeignete Overalls tragen, um Exposition der Haut zu vermeiden.

**Hygienemaßnahmen** Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Kontaminierte Haut sofort waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Eine geeignete Handlotion verwenden, zur Vorbeugung gegen Entfettung oder Rissigkeit der Haut. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen.

Druckdatum: 20.02.2019

überarbeitet: 20.02.2019

Produkt: **TargoPRIMER S**

<b>Atemschutzmittel</b>	Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. In beengten oder schlecht belüfteten Räumen muss ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden. Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Filterempfehlung: AX (für kurzfristigen Gebrauch)
<b>Umweltschutzkontrollmaßnahmen</b>	Rückstände und leere Behälter sind als gefährlicher Abfall einzustufen gemäß den lokalen und nationalen Bestimmungen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Erscheinung</b>	Aerosol.
<b>Farbe</b>	Cremerfarben.
<b>Geruch</b>	Kohlenwasserstoffe.
<b>Geruchsschwelle</b>	Daten fehlen.
<b>pH</b>	pH (konzentrierte Lösung): 7
<b>Schmelzpunkt</b>	Daten fehlen.
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	Geschätzter Wert: 35-90°C
<b>Flammpunkt</b>	- 49 °C (Pentan)
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht verfügbar.
<b>Verdampfungszahl</b>	Nicht verfügbar.
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
<b>obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;</b>	Daten fehlen.
<b>Andere Entflammbarkeit</b>	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
<b>Dampfdichte</b>	Nicht verfügbar.
<b>Relative Dichte</b>	0.80 @ 20°C for liquid base.
<b>Schüttdichte</b>	Nicht anwendbar.
<b>Löslichkeit/-en</b>	Unlöslich in Wasser.
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Nicht verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Nicht verfügbar.
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Nicht verfügbar.
<b>Viskosität</b>	100-200 cP @ 20°C
<b>Explosionsverhalten</b>	Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.
<b>Explosionsgefahr durch Einfluss einer Flamme</b>	Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.
<b>Oxidationsverhalten</b>	Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend.

Druckdatum: 20.02.2019

überarbeitet: 20.02.2019

Produkt: **TargoPRIMER S**

**Bemerkungen** Ein Flamm-Punkt des Produktes wurde nicht ermittelt, die gefährlichste Komponente, das Treibgas, hat eine untere Explosionsgrenze von 1.4 Vol.% und einen obere von 10.9 Vol.%. Die Zündtemperatur liegt bei 410 °C bis 580 °C.

### 9.2. Sonstige Angaben

**Andere Informationen** Keine Informationen erforderlich.

**Flüchtige organische Komponenten** Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 548 g/l.

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Stabil unter empfohlenen Transport-oder Lagerung.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Hochflüchtig.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Tritt nicht auf. Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Unverträgliche Bedingungen** Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus. Anreicherung von Dämpfen in niedrigen oder engen Bereichen vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien** Starke Säuren. Starke Oxidationsmittel. Starke Alkalien.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Kohlenoxide.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Allgemeine Information** Lang anhaltender und wiederholter Kontakt mit Lösungsmitteln über einen längeren Zeitraum kann zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen.

**Einatmen** Hohe Exposition kann zu Herzrhythmusstörungen und plötzlichem Tod führen. Sehr hohe Konzentrationen können betäubend und erstickend wirken. Es kann zu Reizungen der Kehle und einem Engegefühl in der Brust kommen. Exposition kann Husten oder Keuchen. verursachen.

**Verschlucken** Beim Verschlucken kann es zu schweren Reizungen des Mundes, der Speiseröhre und des Magen-Darm-Traktes kommen. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung verursachen.

**Hautkontakt** Längerer Kontakt kann Rötung, Reizung und trockene Haut verursachen.

**Augenkontakt** Reizt die Augen. Es gibt vielleicht Reizungen und Rötungen. Augen gründlich spülen.

**Akute und chronische Gesundheitsgefahren** Lang anhaltender und wiederholter Kontakt mit Lösungsmitteln über einen längeren Zeitraum kann zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen. Häufiges Einatmen der Dämpfe kann zu Atemwegsallergie führen.



Druckdatum: 20.02.2019

überarbeitet: 20.02.2019

Produkt: **TargoPRIMER S**

---

<b>Expositionsweg</b>	Inhalation Aufnahme über die Haut
<b>Zielorgane</b>	Zentrales Nervensystem. Atemweg, Lungen Haut
<b>Medizinische Symptome</b>	Narkosewirkung. Dämpfe können Schläfrigkeit oder Schwindel hervorrufen.

**Toxikologische Angaben zu Bestandteilen****Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclics****Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut**

**Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut** Reizt die Haut.

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung**

**Starke Augenverätzung/-reizung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Atemwegssensibilisierung**

**Atemwegssensibilisierung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität**

**Reproduktionstoxizität - Fertilität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Allgemeine Information**

Das Produkt reizt Schleimhäute und kann beim Verschlucken zu Bauchschmerzen führen.

**Erdölgase verflüssigt; Gase aus der Erdölverarbeitung****Toxikologische Effekte**

Die Informationen basieren auf Produktdaten, Komponenten Wissen und Toxikologie ähnlicher Produkte.

**Akute Toxizität - oral**

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** Nicht anwendbar.

**Akute Toxizität - dermal**

**Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)** Nicht anwendbar.

**Akute Toxizität - inhalativ**

**Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)** LC<sub>50</sub> >20 mg/l, Inhalation, Ratte

**Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut**

**Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut** Nicht reizend.

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung**

**Starke Augenverätzung/-reizung** Nicht reizend.

**Atemwegssensibilisierung**

**Atemwegssensibilisierung** Nicht sensibilisierend.

**Hautsensibilisierung**

Produkt: **TargoPRIMER S**

<b>Hautsensibilisierung</b>	Nicht sensibilisierend.
<b><u>Keimzellen-Mutagenität</u></b>	
<b>Genotoxizität - in vitro</b>	Es gibt keinen Hinweise auf mutagene Eigenschaften für diesen Stoff.
<b><u>Kanzerogenität</u></b>	
<b>Karzinogenität</b>	Karzinogenität wird beim Menschen nicht erwartet.
<b><u>Reproduktionstoxizität</u></b>	
<b>Reproduktionstoxizität - Fertilität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Reproduktionstoxizität - Entwicklung</b>	Enthält keinen Bestandteil, der als reproduktionstoxisch bekannt ist.
<b><u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u></b>	
<b>STOT - einmalige Exposition</b>	Einmalige Exposition kann zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Überexposition gegenüber organischen Lösungsmitteln kann Auswirkungen haben auf das zentrale Nervensystem, was zu Schwindel und Rausch und bei sehr hohen Konzentrationen, zu Bewusstlosigkeit und Tod führen kann.
<b><u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</u></b>	
<b>STOT -wiederholte Exposition</b>	Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.
<b><u>Aspirationsgefahr</u></b>	
<b>Aspirationsgefahr</b>	Eine Aspirationsgefahr wird nicht erwartet, basierend auf der chemischen Struktur.
<b><u>Einatmen</u></b>	
<b>Einatmen</b>	Kann die Atemwege reizen.
<b><u>Hautkontakt</u></b>	
<b>Hautkontakt</b>	Spray wird verdampfen und schnell abkühlen und kann bei Berührung mit der Haut Erfrierungen oder Kälteverbrennungen verursachen.
<b><u>Expositionsweg</u></b>	
<b>Expositionsweg</b>	Inhalation Haut- und / oder Augenkontakt.
<b><u>Pentan</u></b>	
<b><u>Akute Toxizität - oral</u></b>	
<b>Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)</b>	20,0
<b>Spezies</b>	Ratte
<b><u>Akute Toxizität - inhalativ</u></b>	
<b>Akute Inhalationstoxizität (LC<sub>50</sub> Dämpfe mg/l)</b>	253,0
<b>Spezies</b>	Ratte
<b>Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)</b>	253,0
<b><u>Atemwegssensibilisierung</u></b>	
<b>Atemwegssensibilisierung</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Produkt: **TargoPRIMER S**

<b>Hautsensibilisierung</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b><u>Keimzellen-Mutagenität</u></b>	
<b>Genotoxizität - in vitro</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Genotoxizität - in vivo</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b><u>Kanzerogenität</u></b>	
<b>Karzinogenität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b><u>Reproduktionstoxizität</u></b>	
<b>Reproduktionstoxizität - Fertilität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b><u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</u></b>	
<b>STOT -wiederholte Exposition</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b><u>Aspirationsgefahr</u></b>	
<b>Aspirationsgefahr</b>	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein..
<b>Hautkontakt</b>	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
<b>Augenkontakt</b>	Kann Unwohlsein verursachen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**Ökotoxizität** Das Produkt enthält Stoffe, die giftig für Wasserorganismen sind und längerfristig schädliche Wirkungen in Gewässern ausüben können.

**Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen****Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclics**

**Ökotoxizität** Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Erdölgase verflüssigt, Gase aus der Erdölverarbeitung**

**Ökotoxizität** Die Informationen basieren auf Produktdaten, Komponenten Wissen und Toxikologie ähnlicher Produkte.

**12.1. Toxizität**

**Toxizität** Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen****Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclics****Akute aquatische Toxizität**

**Akute Toxizität - Fisch** LL<sub>50</sub>, 96 Stunden: 9.776 mg/l, Süßwasser-Fisch

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** EL<sub>50</sub>, 48 Stunden: 3.0 mg/l, Daphnia magna

**Akute Toxizität - Mikroorganismen** NOEL, 48 Stunden: 8.483 mg/l, Tetrahymena pyriformis.

Produkt: TargoPRIMER S

Druckdatum: 20.02.2019

überarbeitet: 20.02.2019

Erdölgase verflüssigt; Gase aus der Erdölverarbeitung

**Toxizität** Wird nicht als umweltgefährlich angesehen. Auf Grund seiner physikalischen Beschaffenheit geht man nicht davon aus, dass das Produkt eine Gefahr darstellt. Hochflüchtig.

PentanAkute aquatische Toxizität

**Akute Toxizität - Fisch** LC50, 96 Stunden: 4.26 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** EC<sub>50</sub>, 48 Stunden: 2.7 mg/l, Daphnia magna

**Akute Toxizität - Wasserpflanzen** NOEC, 72 Stunden: 7.51 mg/l, Süßwasser-Algen  
EC<sub>50</sub>, 72 Stunden: 10.7 mg/l, Süßwasser-Algen

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Nur teilweise biologisch abbaubar..

Umweltbezogene Angaben zu BestandteilenKohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclics

**Persistenz und Abbaubarkeit** Das Produkt ist biologisch abbaubar.

Erdölgase verflüssigt; Gase aus der Erdölverarbeitung

**Persistenz und Abbaubarkeit** Das Produkt ist leicht abbaubar.

Pentan

**Persistenz und Abbaubarkeit** Das Produkt ist biologisch abbaubar. Flüchtige Stoffe werden in der Atmosphäre innerhalb von wenigen Tagen abgebaut.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial** Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

**Verteilungskoeffizient** Nicht verfügbar.

Umweltbezogene Angaben zu BestandteilenErdölgase verflüssigt; Gase aus der Erdölverarbeitung

**Bioakkumulationspotenzial** Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Pentan

**Bioakkumulationspotenzial** Nicht bestimmt.

12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität** Leicht im Erdboden absorbiert.

Umweltbezogene Angaben zu BestandteilenKohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclics

Druckdatum: 20.02.2019

überarbeitet: 20.02.2019

Produkt: **TargoPRIMER S**

**Mobilität** Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOCs), die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

**Erdölgase verflüssigt; Gase aus der Erdölverarbeitung**

**Mobilität** Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOCs), die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

**Pentan**

**Mobilität** Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOCs), die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

**Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen**

**Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane Cyclics**

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

**Erdölgase verflüssigt; Gase aus der Erdölverarbeitung**

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

**Pentan**

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

**Andere schädliche Wirkungen** Nicht verfügbar.

**Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen**

**Pentan**

**Andere schädliche Wirkungen** Keine bekannt.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

**Allgemeine Information** Stellen Sie sicher, Container sind vor der Beseitigung leer (Explosionsgefahr) Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden

**Entsorgungsmethoden** Behälter nicht anstecken oder verbrennen, auch wenn sie leer sind. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden. Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen. Rückstände und leere Behälter sind als gefährlicher Abfall einzustufen gemäß den lokalen und nationalen Bestimmungen.

**Abfallklasse** Vollständige oder teilweise entleerte Sprühdose: 16 05 04,  
LeereSprühsoe: 15 01 10 (Gefährliche Rückstände)  
Vollständig geleerte Sprühdose: 15 01 04 (keine gefährlichen Rückstände)

Produkt: TargoPRIMER S

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Allgemeines** Dieses Produkt wird in Übereinstimmung mit der begrenzten Mengen Bestimmungen gemäss CDGCPL2, ADR und IMDG gepackt. Diese Bestimmungen erlaubt den Transport von Aerosolen von weniger als 1 Liter, wenn diese in Kartons von weniger als 30 kg Gesamtgewicht gepackt sind und die Verpackung die Kennzeichnung für limitierte Mengen aufweist. Aerosole welche nicht so verpackt sind, müssen wie folgt gekennzeichnet sein:

**14.1. UN-Nummer**

UN Nr. (ADR/RID) 1950

UN Nr. (IMDG) 1950

UN Nr. (ICAO) 1950

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Richtiger technischer Name (ADR/RID) AEROSOLS

Richtiger technischer Name (IMDG) AEROSOLS

Richtiger technischer Name (ICAO) AEROSOLS

Richtiger technischer Name (ADN) AEROSOLS

**14.3. Transportgefahrenklassen**

ADR/RID Klasse 2

ADR/RID Gefahrzettel 2.1

IMDG Klasse 2.1

ICAO class/division 2

ICAO subsidiary risk 2.1

**Transportzettel****14.4. Verpackungsgruppe**

Nicht anwendbar.

**14.5. Umweltgefahren**

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

EmS F-D, S-U

Tunnelbeschränkungscode (D)

Produkt: **TargoPRIMER S****14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

**Massenguttransport** Nicht anwendbar.  
entsprechend Annex II von  
**MARPOL 73/78 und dem**  
**IBC-Code**

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften** The Aerosol Dispensers Regulations 2009 (SI 2009 No. 2824).  
Control of Substances Hazardous to Health Regulations 2002 (as amended).  
Health and Safety at Work etc. Act 1974 (as amended).

**EU-Gesetzgebung** Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

**Anleitung** Workplace Exposure Limits EH40.

**Autorisierungen (Titel VII Verordnung 1907/2006)** Für dieses Produkt sind keine besonderen Genehmigungen bekannt.

**Beschränkungen (Titel VIII Verordnung 1907/2006)** Es sind keine besonderen Verwendungsbeschränkungen dieses Produktes bekannt.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1972/2008** Aerosol 1 - H222, H229: Berechnungsmethode. Skin Irrit. 2 - H315: Berechnungsmethode.  
STOT SE 3 - H336: Berechnungsmethode. Aquatic Chronic 2 - H411: Berechnungsmethode.

**Änderungsdatum** 20.02.2019

**Änderung** 01

**Volltext der Gefahrenhinweise** H220 Extrem entzündbares Gas.  
H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Haftung ausgeschlossen.